



**GILA OTTO**  
Supervisorin  
Gutachterin

## Qualität & Qualifikation

Ich arbeite in meinen verschiedenen Rollen und Funktionen überwiegend mit (potentiell) selbstständigen Frauen und familienfreundlichen Unternehmen und Institutionen:

- bei Frau und Arbeit in einem Team von selbstständigen Expertinnen
- als Supervisorin, Organisationsentwicklerin, Unternehmensberaterin und Coach
- als Auditorin für das Hamburger Familiensiegel (HFS)
- ehrenamtlich als Regionalvertreterin des Bundeslandes Hamburg für die bundesweite gründerinnen agentur (bga)

Erfahrungen im Profit und Non-Profit-Bereich besitze ich durch meine 30-jährige Praxis in der Institution Frau und Arbeit e.V. und seit 25 Jahren als Freiberuflerin. Ich vertrete einen prozessorientierten Ansatz und spezialisierte mich auf frauenspezifische Angebote. Qualitätsmerkmale in der Arbeit mit selbstständigen Frauen und Männern finden immer mein Interesse. Ich beteilige mich seit Jahren an der Diskussion um Qualitätskriterien in der Beratungs- und Bildungsarbeit mit selbstständigen Frauen und Männern und besiegele familienfreundliche Unternehmen.

## Kontaktdaten:

Name	Gila Otto
Geburtstag	02.09.1950
Anschrift	Behringstr. 5, 22765 Hamburg
Mobil	0 151 - 25 22 29 18
Mail	go@gilaotto.net
Website	www.gilaotto.net

## Tätigkeitsfelder

- Unternehmensberatung Unternehmen
- Organisationsentwicklung in Institutionen
- Existenzgründungsberatung
- Moderation von Veranstaltungen
- Personalentwicklung und Teamentwicklung
- Qualitätssicherung für Bildungsinstitutionen und familienfreundliche Betriebe
- Professionalisierung mit Pferden

**GILA OTTO**  
Behringstr. 5  
22765 Hamburg  
0 151 - 25 22 29 18  
go@gilaotto.net  
www.gilaotto.de

## Leistungsangebot

Information zu allen Fragen rund um Existenzgründung und -sicherung  
Professionalisierung und Persönlichkeitsstärkung  
Changemanagement  
Produkt- und Dienstleistungsdefinition  
Entwicklung von Qualitätsstandards und qualitativen Zielvorgaben  
Leitbildentwicklung und Unternehmensphilosophie  
Akquisitionsstrategie und -instrumente  
Zielgruppendefinition  
Zeitmanagement  
Vereinbarkeit zwischen Selbstständigkeit und Privatleben

## Zielgruppen

Kleine und mittelständische Unternehmen  
(soziale) Institutionen  
Unternehmer\*innen  
Gründer\*innen  
Freiberufler\*innen

## Ausbildungen

Fachhochschule für Sozialpädagogik	03.76 – 08.76	Staatl. Anerkennung
Fachhochschule für Sozialpädagogik	04.73 – 02.76	Sozialpädagogin
Berufspraktikum	04.70 – 03.71	Staatl. Anerkennung
Fachschule für Sozialpädagogik	04.68 – 03.70	Erzieherin
Vorpraktikum Erzieherin	07.67 – 03.68	Erziehungshelferin

## Fortbildungen

THERA.S.S.E	05.92 – 04.95	Supervisorin
Int. Institut Ausbildung Feldenkrais und Reiten	09.94 – 08.95	Reitlehrerin
SYNERGAIN	02.03 – 03.03	EFQM Assessor
Flexible Qualitätsentwicklung	02.03 – 09.05	Qualitätsbeauftragte
DIE	05.04 – 09.04	Gutachterin LQW

### **berufliche Entwicklung, selbstständig und angestellt**

Auditorin Familiensiegel Hamburg	2016 - laufend
Geschäftsleitung	2006 – 2016
Coaching in Gruppen für Unternehmerinnen	2005 – laufend
EU Projektleitung „frei und profi“	2003 – 2007
Qualitätsbeauftragte	2002 – 2016
EU Projektleitung „beruf: unternehmerin“	1998 – 2004
Projektleitung „bbz“ für Multiplikatorinnen	1998 – 2002
Bereichsleitung „gründen und unternehmen“	1997 – 2007
Einzelcoaching für Gründerinnen (auch KfW)	1995 – laufend
Unternehmensberatung (auch uW:M*)	1995 – laufend
Organisationsentwicklung	1995 – laufend
Einzelcoaching für Unternehmerinnen	1995 – laufend
Teamsupervision	1995 – laufend
Personalverantwortliche	1990 – 1997
Bereichsleitung “berufliche Orientierung“	1987 – 1996
Aufbau Berufliche Autonomie für Frauen	1985 - 1987
Sozialpädagogin Kinder und Jugendarbeit	1977 – 1887
Erzieherin Kinder und Jugendarbeit	1971 – 1973

\*uW:M = *unternehmensWert:Mensch*

### **Branchenkenntnisse und Erfahrungen (Auszug)**

Kreativbranchen  
Bildungs- und Beratungsbranche  
Soziale Betriebe  
Freiberufler\*innen  
Einzelunternehmer\*innen

### **Exemplarischer Ablauf einer Beratung**

In den/r ersten Sitzung(en) analysieren wir den Stand des Unternehmens und leiten daraus den Handlungsbedarf ab. Potentielle Handlungsfelder können sein: Außenauftritt, interne Organisationsabläufe, Zeitmanagement, Kommunikations- und Verhandlungskompetenz, Akquisitionstrategie und -mittel, Finanzplanung und -verwaltung, etc.).

Nach Festlegung der Handlungsfelder wird besprochen, wer in den Prozess involviert sein sollte. Gemeinsam werden die Qualitätsziele definiert und ggf. der dazu nötige Qualifizierungsbedarf ermittelt. Dazu gibt es von mir ein Feedback und Handlungsempfehlungen.

In der Auftragsbesprechung werden die vertraglichen Rahmenbedingungen geklärt. Eine Zeitplanung findet unter Berücksichtigung des entsprechenden Budgets statt. Wenn beide Seiten sich geeinigt haben wird das professionelle Angebot in einem Vertrag festgehalten und von beiden Seiten unterschrieben. Nach jeder zeitlichen Sequenz gibt es ein Feedback von beiden Seiten und eine kleine Überprüfung, ob die ursprüngliche Planung eingehalten wurde. Sie kann natürlich auch aus gegebenem Anlass verändert werden. In der Mitte des Prozesses findet eine etwas größere Auswertung und ggf. eine Nachsteuerung statt. Nach Abschluss der Zusammenarbeit werden sowohl die Ergebnisse als auch die Zusammenarbeit selbst evaluiert. Für die Nachbetreuung gibt es verschiedene Möglichkeiten und ich halte gerne den Kontakt aufrecht. Eine gute Vernetzung - wenn gewünscht - auch untereinander ist mir dabei sehr wichtig.

## Referenzen

- bundesweite gründerinnen agentur (bga Regionalvertreterin Hamburg)
- Frau und Arbeit gem. e.V.
- Springer Verlag
- Northern Institut of Technology (NIT)
- Movego gem. GmbH
- Kirchengemeinde St. Pauli
- einfach schön design
- etwa 2000 Einzelunternehmerinnen

## Qualitätssicherung

Durch den ständigen Austausch mit anderen Expertinnen und die Formulierung dieser Erfahrungen in Präsentationen und Broschüren bin ich bundesweit und aktuell immer mit den besten Erfahrungen ausgestattet. Dadurch, dass Qualitätssicherung eine meiner Leidenschaften ist, ist mir natürlich auch meine eigene ein großes Anliegen.

Ich reflektiere meine Arbeit in einer individuellen Supervision. Im Rahmen von Frau und Arbeit e.V. setzte ich Qualitätsziele für die Institution, die mir auch Qualität abverlangen und lies diesen Prozess über Weiterbildung Hamburg extern überprüfen. Im Internet, in Büchern und auf Vorträgen höre und sehe ich mir an, welche Qualitätsmerkmale für andere relevant sind und übernehme sie ggf.

Selbst der Stall, in dem die drei Araber leben, die mich bei meiner Arbeit ab und zu unterstützen, ist durch die Laufstall Arbeitsgemeinschaft e.V. (LAG) überprüft und wir tragen vier von fünf möglichen Sternen.